
Sachgebiet

Geschäftsleitung

Sachbearbeiter

Geschäftsleiter Herr Schubert

Beratung

Schulverbandsversammlung

Datum

04.03.2026

Behandlung

öffentlich

Zuständigkeit

Entscheidung

Betreff**Angebot einer Ganztagsbetreuung in den Räumlichkeiten der OGTS Wassertrüdingen****Anlagen:**

260304_Online_Umfrage_Screenshots

Sachverhalt:

Ab dem Schuljahr 2026/2027 besteht ein Anspruch auf Ganztagsbetreuung, zunächst für Grundschulkindern ab der ersten Klasse, der jährlich um ein Schuljahr bis zur 4. Jahrgangsstufe erweitert wird. Um den Bedarf zu ermitteln, wurde im vergangenen Jahr eine Bedarfsabfrage gestartet, die bedauerlicherweise nur einen Rücklauf von rund 25 Prozent hatte. Was auf den ersten Blick ernüchternd wirkte, wurde von der Schulaufsicht allerdings als eher erfolgreich dargestellt, da der Rücklauf bei entsprechenden Umfragen in der Regel nach deren Kenntnis eher niedriger sei. Tatsächlich ein repräsentatives Ergebnis zu erhalten, wird von der Schulaufsicht eher hinterfragt.

Aktuell wird eine neue, optimierte Bedarfsumfrage auf den Weg gebracht, um repräsentativere Zahlen zu erhalten. Ein Hemmnis für eine Annahme des Angebotes für viele Eltern ist sicher die für eine Ganztagsbetreuung notwendige finanzielle Eigenbeteiligung der Eltern.

Die aktuelle Umfrage kann erläutert werden.

Von den ersten Gedanken, eine Ganztagsbetreuung über die OGTS anzubieten, war man damals wieder abgekommen, da die OGTS aufgrund geburtenstarker Jahrgänge sowieso aus allen Nähten platzte. Man war in Folge im Schulverband und in der Verwaltung übereingekommen, mit dem Träger der Evangelischen Kindertagesstätte Wassertrüdingen ins Gespräch zu kommen, ob auch eine Trägerschaft für einen Hort in den Räumlichkeiten des „Guten Hirten“, in dem der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung gewährleistet werden kann, umgesetzt werden könnte. Räumlichkeiten im „Guten Hirten“ wären vorhanden, der Gedanke war, mit den Fördergeldern beispielsweise auch das OG, das wegen Brandschutzmängeln gesperrt ist, ggf. zu sanieren.

Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie für die Sanierung des „Guten Hirten“ wurden 20 Plätze für die Ganztagsbetreuung eingeplant.

Nach der letzten Aussage des Trägers wäre eine Umsetzung einer Ganztagsbetreuung im „Guten Hirten“ allerdings erst ab dem Schuljahr 2029/2030 denkbar, so dass im Schulverband wieder neu gedacht werden muss.

Die Verwaltung schlägt daher vor, den ursprünglichen Gedanken, die Ganztagesbetreuung über die OGTS zu gewährleisten, wieder aufzugreifen und schlägt der Verbandsversammlung vor, heute zu beschließen, nach der Auswertung der Bedarfsabfrage in die Planungen für eine Ganztagsbetreuung, gewährt über die OGTS, einzusteigen. Es sind hierfür Konzepte zu entwickeln. Die Räumlichkeiten der OGTS, auch die Räumlichkeiten in der Schule, könnten für die Erfüllung des Anspruchs auf Ganztagsbetreuung genutzt werden. Eine Verköstigung über die Mensa könnte eingerichtet werden. Allerdings wird dies nicht ohne weitere Personaleinstellungen gelingen.

Der Schulverbandsvorsitzende erläutert noch weitere Angebote in der Region, die beispielsweise über die ILE ins Leben gerufen wurden und die von den Kindern aus den Verbandsgemeinden mitgenutzt werden können.

Vorschlag zum Beschluss:

Der Schulverband spricht sich dafür aus, den Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung so bald wie möglich über die OGTS an der Grundschule Wassertrüdingen zu gewährleisten. Nach Bekanntgabe des Ergebnisses aus der Bedarfsanfrage ist unverzüglich in die Planungen einzusteigen, da Räume vorhanden sind, betrifft dies insbesondere die Einstellung von Personal und die Erstellung von Konzepten.